

Gottesdienste in der Zionskirche 10:00 Uhr

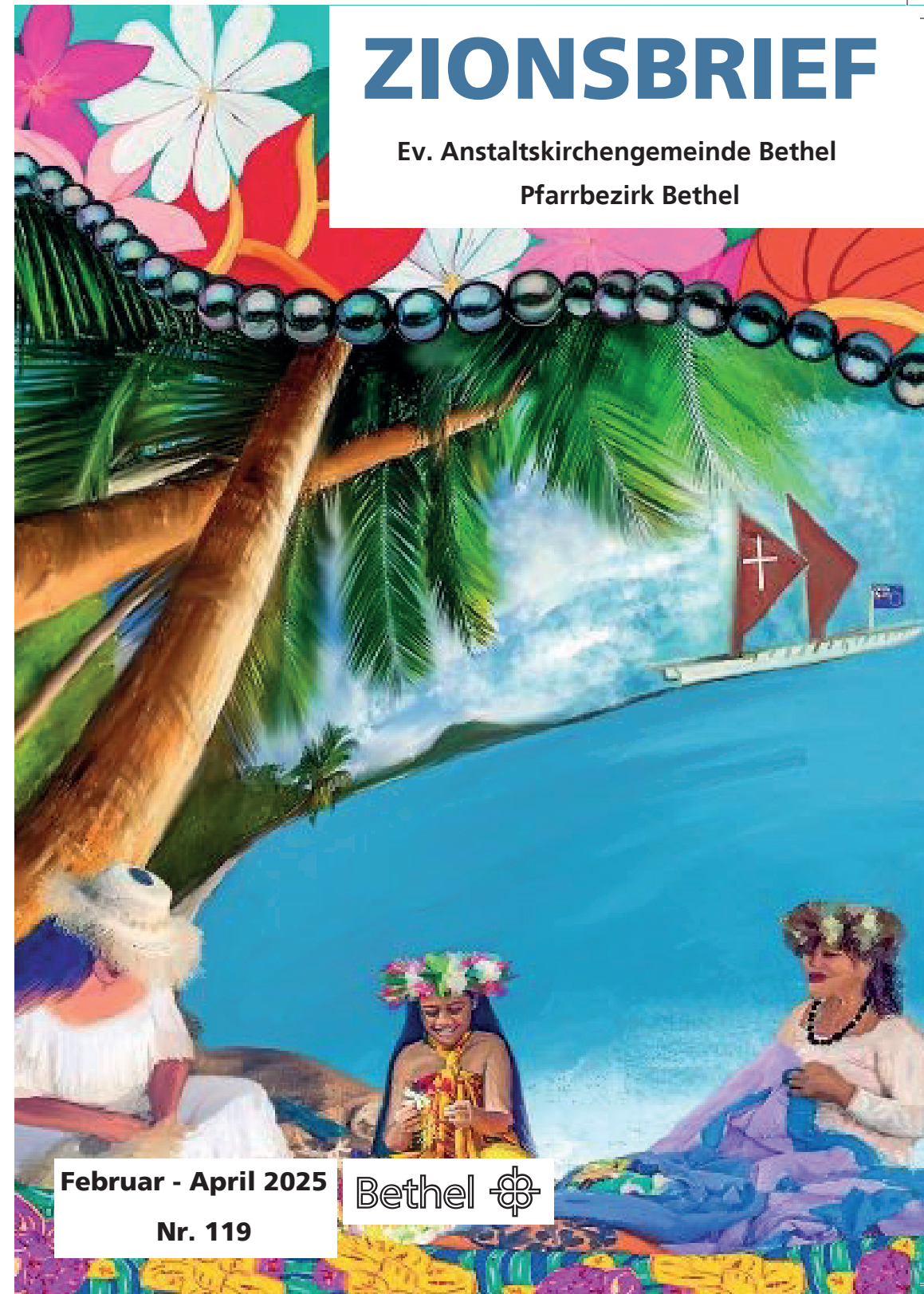
Liveübertragung auf Antenne Bethel (94,3 MHz)

- | | |
|--|---|
| 02. Feb. Letzter So. n. Epiphania
11:00 Uhr
Gottesdienst einfach feiern | 06. April Judika
11:00 Uhr
Gottesdienst einfach feiern |
| 09. Feb. 4. So. v. d. Passionszeit
Präses a. D. Dr. h. c.
Annette Kurschus
mit Kirchenkaffee | 13. April Palmarum
Pfarrer Hans-Peter Melzer
mit Abendmahl |
| 16. Feb. Septuagesimä
Prädikantin Claudia Domke
mit Abendmahl | 17. April Gründonnerstag
18:00 Uhr
Pfarrerin Kathrin Mailänder-Riewe |
| 23. Feb. Sexagesimä
Pfarrer Hans-Peter Melzer | 18. April Karfreitag
10:00 Uhr
Schwester Hilke Bertelsmann
15:00 Uhr
Pfarrer Hans-Peter Melzer |
| 02. März Estomihi
11:00 Uhr
Gottesdienst einfach feiern
Ab 10:00 Uhr Bustransfer nach Eckardtsheim | 20. April Ostersonntag
04:30 Uhr
Pfarrerin Kathrin Mailänder-Riewe,
Pfarrer Hans-Peter Melzer
mit Abendmahl
10:00 Uhr
Pfarrer Hans Schmidt |
| 09. März Invocavit
Pfarrer Philipp Katzmann
mit Abendmahl | 21. April Ostermontag
Pfarrer Hans-Peter Melzer |
| 16. März Reminiszere
Pfarrer Hans-Peter Melzer
mit Gastprediger M. Müller
(HMK) | 27. April Quasimodogeniti
Schwester Hilke Bertelsmann |
| 23. März Okuli
Pfarrer Dr. Bartolt Haase | |
| 30. März Lätare
Präses a. D. Dr. h. c.
Annette Kurschus
mit Abendmahl | |

ZIONS BRIEF

Ev. Anstaltskirchengemeinde Bethel

Pfarrbezirk Bethel



Februar - April 2025

Nr. 119

Bethel 

Allerhand los!

Senioren beim lesen
der Friedenszeitung



Chorfahrt, im Auswandererhaus in
Bremerhaven



Stein auf Stein
Wir bauen eine Kirche

Vorbereitungen Fingerfood für die
Lichterkerche



140 Jahre Zionskirche

Gottesdienst „einfach feiern“



Geistliches Wort

Wasser ist mehr

Es ist Nacht. Osternacht. Flackerndes Kerzenlicht erfüllt die Zionskirche.

Am Taufengel findet eine ungewöhnliche Zeremonie statt, wie sie nur einmal im Jahresverlauf beobachtet werden kann. Langsam taucht die Osterkerze ein in das Wasser der Taufschale. Kurze Zeit später wird sie wieder emporgehoben. Dazu hört man die Bitte: „Segne, Gott, dieses Wasser, dass es uns Zeichen sei für die Taufe, die wir empfangen haben.“

Einige Worte des Apostel Paulus haben diese seltsame Handlung eröffnet und deuten sie. Worte, mit denen der Apostel einst den Christen in Rom erklärte, was bei der Taufe geschieht: Die Taufe verbindet Christen auf tiefe und geheimnisvolle Weise mit dem Schicksal ihres Erlösers. Paulus kann sagen, die Christen sind „mit ihm“ gestorben; gestorben für die Macht der Sünde, und damit prinzipiell frei von ihrer Herrschaft. Und darum, so sagt der Apostel, werden sie auch „mit ihm“ leben. Wie Christus von Gott auferweckt

wurde zu neuem Leben, so wird auch den Christen ein neues Leben geschenkt. Ein Leben, in dem das Böse und die Gottesferne keinen Raum mehr haben. Ein Leben, erfüllt von der Hoffnung auf ewiges Leben an Jesu Seite. Die Getauften sind vom Tod zum Leben gekommen. Mit allem, was sie sind und haben, sollen sie Gott und der Gerechtigkeit dienen.

„Segne, Gott, dieses Wasser, dass es uns Zeichen sei für die Taufe, die wir empfangen haben.“ Für Christen ist Wasser nicht einfach nur Element, Lebensmittel oder kostbare Ressource. Es ist gesegnet, für die Taufe ausgesondert, geheiligt, und untrennbar verbunden mit dem Gedanken der Gerechtigkeit. Darum kann man Wasser nicht privatisieren, zur belanglosen Ware herabwürdigen, dienstbar machen für kommerzielle Interessen, oder es gar anderen vorenthalten, weil sie nicht zahlen können.

Wasser ist mehr.

Pastor Hans-Peter Melzer

Adressen: Gewusst wo!

Gemeinde im Internet	www.zionsgemeinde-bethel.de
Gemeindeamt	Nazarethweg 5, Sekretariat: Nicole Streich (144 3190)
Öffnungszeiten	Mo - Fr 09:00-12:00 Uhr zion@bethel.de
Pfarrer	Hans-Peter Melzer hape.melzer@bethel.de (15 03 77)
Gemeinderaum	Am Zionswald 10
Gemeinde-Bücherei	Am Zionswald 10 (144 3383)
Leitung	Barbara Manschmidt buecherei@bethel.de
Öffnungszeiten	Di u. Do 15:00-18:00 Uhr; Sa 10:00-12:00 Uhr
Haus der Jugend	Gosen, Am Zionswald 10 (144 3773)
Leitung	Carsten Vogt hausleitung@hdj-gosen.de
Posaunenmission	Grete-Reich-Weg 1 (144 3165)
Leitung	Joachim von Haebler joachim.vonhaebler@bethel.de
Zionskirche	Am Zionswald 9 (144 3906)
Küster	Thomas Wehmeyer thomas.wehmeyer@bethel.de
Kantorei	Am Zionswald 10 (144 3774)
Leitung	Christof Pülsch kantorei@bethel.de

Bezirksausschuss Bethel (Teilpresbyterium)

Brandt, Frauke	(Kindertagesstätten)
Kaiser, Hans-Joachim	(Cajamarca-Ausschuss, Gottesdienstausschuss, Diakonische Aufgaben)
Meyer, Almut	(Gottesdienstausschuss, Kirchenmusikausschuss)
Pape, Anne	(Gottesdienstausschuss)
Schmidt, Karl Heinrich	(Friedhofsausschuss)
Spratte, Walter	(Jugendausschuss)
Witt-Lindemann, Mareike	(Kirchenmusikausschuss, Mitglied der Kreissynode)

Ev. Kindertagesstätten

Windspiel	Landgrafweg 15	144 3239, Leitung: Kathrin Homann
Erdenreich	Bethelweg 84	144 2477, Leitung: Kerstin Kley-Groenhagen
Lichtblick	Gadderbaumer Str. 33b	144 4084, Leitung: Martina Schaak

Ortschaftsreferat

Fred Müller	Dankort, Quellenhofweg 25 (144 5353) (fred.mueller@bethel.de)
-------------	---

Kontakt Daten Seelsorge-Dienst Bethel.regional

Pastorin Gitte Höppner	0151-25665850	gitte.hoepfner@bethel.de
Pastorin Nicole Frommann	0521-144 3760	nicole.frommann@bethel.de
Diakon Manuel Pieper	0521-144 2857	manuel.pieper@bethel.de
Diakon Dennis Raterink	0521-144 5757	dennis.raterink@bethel.de
Seelsorger Stephan Sehr	0521-144 1697	stephan.sehr@bethel.de
Sekretariat (Anke Diedrich)	0521-144 4594	Montag + Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Allerhand los!	S. 02
Geistliches Wort:	S. 03
Adressen: Gewusst wo!	S. 04
Kontaktdaten Seelsorge-Dienst Bethel.regional	S. 04
Weltgebetstag	S. 06
Aus dem Presbyterium	S. 07
Vesperkirche Bielefeld	S. 08
Bläser auf Baltrum	S. 09
140 Jahre Zionskirche, Küster Thomas Wehmeyer	S. 10
Passionsandachten	S. 11
Verabschiedung von Heike Kämper	S. 25

Aus dem Ortschaftsreferat

Termine / Ankündigungen	S. 12
-------------------------	-------

Termine: Gemeinschaft erleben von 0-99 Jahren

Kindertagesstätten: Betreuung und Angebote	S. 13
Gruppen und Kreise: Termine und Themen	S. 14
Haus der Jugend Gosen: Termine für den Nachwuchs	S. 20

Bücherei

Neues aus der Gemeindebücherei / Termine	S. 15
Büchertipps	S. 16
Literaturkreis / Wollknäule	S. 19

Veranstaltungen, Gottesdienste und Kirchenmusik

Konzerte in der Zionskirche	S. 21
Chöre und musikalische Gruppen: Probenzeiten und Kontakt	S. 24
Regelmäßige Gottesdienste und Andachten im Pfarrbezirk Bethel	S. 25
Gottesdienste in der Zionskirche	S. 28

In unserer Gemeinde ... verstorben	S. 26
---	-------

Impressum

Redaktion: Katharina Dewenter, Paul-Friedrich Klein, Hans-Peter Melzer, Almut Meyer.

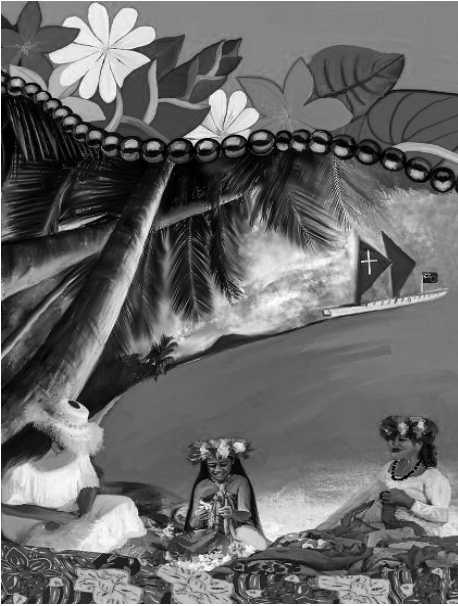
Umsetzung: Nadine Poggel. Redaktionsschluss für den Zionsbrief Nr.120 (Mai-Juli) ist der **07.03.2025**

Bitte mailen Sie Ihre Beiträge an: zion@bethel.de.

Spendenkonto der Zionsgemeinde (Spenden bitte mit Angabe des Verwendungszweckes)

IBAN: DE52 4805 0161 0006 4519 83, BIC: SPBIDE3BXXX (Sparkasse Bielefeld)

Weltgebetstag



Zum Weltgebetstag findet am Freitag, den 7. März 2025, um 16.00 Uhr der Gottesdienst in der Zionskirche statt.

Das Einsingen der Lieder beginnt um 15.30 Uhr

Am ersten Freitag im März wird in über 150 Ländern rund um den Globus der Weltgebetstag gefeiert. In diesem Jahr haben Frauen, tausende von Kilometern von uns entfernt, die Liturgie vorbereitet. Auf den Cookinseln, einer Inselgruppe, genau auf der anderen Seite der Erdkugel, im Südpazifik. Zusammengefügt ergeben 15 Inseln eine Landfläche von 237 Quadratkilometern, das entspricht der Stadt-

fläche von Bielefeld. Darauf leben 15.000 Menschen. Das Seegebiet umfasst 2 Millionen Quadratkilometer, das ist fünfmal so groß wie die BRD. Das nächste Land ist Neuseeland und mehr als 3.200 Kilometer entfernt. Das sind wirklich einzigartige Dimensionen.

Das Titelbild lädt ein, das Land mit seiner Schönheit und die Naturverbundenheit der Menschen kennenzulernen. Das Boot auf ihrem Bild erklären die zwei Künstlerinnen mit der Ankunft des Christentums vor 200 Jahren, welches für sie Hoffnung, Frieden und Licht mit der frohen Botschaft von Jesus Christus brachte. Die drei Frauen im Vordergrund des Bildes sollen die wichtige Rolle von Frauen bei der Bewahrung von Traditionen und kulturellem Erbe darstellen. Es gibt viele Herausforderungen in diesem Tropenparadies. Mit dem Titel **„wunderbar geschaffen“**, den Anliegen der Frauen, verbunden mit Aussagen aus Psalm 139, sind wir eingeladen, diesen Gottesdienst zu feiern.

Ab Sonntag, den 2. März werden Informationen in der Zionskirche zu entdecken sein.

Herzliche Einladung,
das Vorbereitungssteam

Aus dem Presbyterium

Die Gemeindevertretung arbeitet kontinuierlich an der Konsolidierung der Gemeindefinanzen. Die Zuweisung von Kirchensteuermitteln sinkt aufgrund abnehmender Gemeindegliederzahlen; der Zuschuss aus Stiftungsmitteln soll weiter reduziert werden. Das geht nicht ohne Veränderungen im personellen Bereich. Seit dem Jahr 2009 gab es im Gemeindebereich eine Reduzierung von 17,19 Vollzeitkräften auf zurzeit 10,31 Vollzeitkräfte. In diesem Zusammenhang kam es z.B. zu Reduzierungen im Bereich der Posaunenchorarbeit, in der Gemeindeverwaltung und bei den Pfarrstellen. Jüngste Maßnahmen waren die Reduzierung der Stelle der Gemeindesekretärin im Pfarrbezirk Bethel auf eine halbe Stelle sowie der Wegfall der Verwaltungsstunden im Kantoreibüro nach Eintritt der Stelleninhaberin in den Ruhestand.

Ab dem Jahr 2025 gibt es auch eine Reduzierung im Jugendbereich im Pfarrbezirk Bethel. Der Jugendreferent wird künftig mit einem Stellenanteil von 0,55 VK für die Jugendar-

beit der Gemeinde zuständig sein sowie mit einem Stellenanteil von 0,1 VK an den Ferienspielen „Ferien in Bethel“ beteiligt bleiben. Im Jugend- und Bezirksausschuss wurde überlegt, wie man diese Veränderung gestaltet: Nicht alle Angebote können aufrechterhalten werden; an manchen Stellen wird sich die Frequenz der Angebote ändern; bestimmte Aufgaben werden auf viele ehrenamtliche Schultern verteilt werden müssen. Die Stelle des Jugendreferenten im Pfarrbezirk Eckardtsheim wurde bereits im Mai 2024 reduziert. An den Konsolidierungsmaßnahmen wird man weiterarbeiten müssen. Das gilt für alle Kirchengemeinden in Bielefeld. Zur Veranschaulichung: Die prognostizierte Entwicklung der Gemeindegliederzahlen im Kirchenkreis Bielefeld sieht im Zeitraum von 2020 bis 2035 einen Rückgang um 42% voraus; das ist nicht allzu weit entfernt von einer Halbierung!

Vesperkirche Bielefeld Vom 9. bis 23. Februar



Vom 9. bis zum 23. Februar 2025 gibt es wieder die Vesperkirche Bielefeld. Dann heißt es in der Neustädter Marienkirche täglich ‚einfach teilen‘.

Zwei Wochen lang wird die Marienkirche zum Ort der Begegnung rund um das gemeinsame Essen an schön gedeckten Tischen. Und sie kann für die Besucherinnen und Besucher auch ein Ort spiritueller Erfahrung werden.

Zudem sind jeden Tag viele Freiwillige da, um Menschen an den Tischen zu bedienen, Essen auszuteilen, Geschirr zu spülen und vieles mehr. Die Vesperkirche Bielefeld ist ein Ort, um täglich zwischen 11.30 und 14 Uhr satt zu werden. Doch satt zu werden kann auch bedeuten, einfach Zeit miteinander zu teilen, ins Gespräch zu kommen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt daher bei der Frage „WAS macht satt?“

Jeden Mittag gibt es während der Vesperkirche um 13 Uhr einen kurzen geistlichen Impuls mit Musik. Auch dieses Mal wird es zur Vesperkirche wieder ein Kulturprogramm mit bis-

her drei geplanten Veranstaltungen geben, darunter ein „Singalong“ sowie ein Theaterstück zum Thema „Altern“.

Ab Januar 2025 wird das Programm auf der Internetseite veröffentlicht und aktualisiert. Verantwortet wird die Vesperkirche vom Evangelischen Kirchenkreis gemeinsam mit der Neustädter Mariengemeinde und der Diakonie für Bielefeld.

Zur Finanzierung bitten wir um Ihre Unterstützung. Dank der Hilfe vieler Menschen kann die komplette Vesperkirche durch Sach- und Einzelspenden sowie Fördergelder finanziert werden.

Herzlich willkommen!

Und herzlichen Dank schon jetzt für Ihre Unterstützung!

www.vesperkirche-bielefeld.de

Spendenkonto Vesperkirche:
DE42 3506 0190 2006 6990 68
Stichwort: W412C Vesperkirche



Bläser auf Baltrum



Vom 23.9. bis 30.9.2024 war ein Teil der Bläuerschaft aus Zion und Eckardtsheim sowie des Lazarus-Posaunenchores Berlin auf Baltrum zu einer Probenwoche. Alle waren untergebracht in einem Selbstversorgerheim der rheinischen Landeskirche ("BK-Heim"): Traumhaft und eher einsam gelegen auf der Wattseite der Insel mit eigener Zuwegung und herrlicher Aussicht. Jeden Tag wurde ca. 4 Stunden geprobt unter Leitung von Joachim von Haebler, viel in der Küche gewirtschaftet und die Insel erobert. Da Baltrum überschaubar ist, war das auch von den Neulingen gut zu schaffen. Ein Anschlusskonzert für die Gäste und Einwohner der Insel am Samstag gelang trotz starken Gegenwinds. Eine Beteiligung am Gottesdienst der evangelisch-lutherischen Inselkirche am Sonntag präsentierte

die erlernten Stücke auch einer Vielzahl erschienenen Gemeinde. Die Teilnehmer erlebten eine schöne Woche. Wer Interesse hat, an der nächsten Fahrt teilzunehmen, kann sich schon Termine notieren: Los geht's am 3.6.2025; Rückfahrt ist am 10.6.2025. Da das über Pfingsten ist, braucht man nur wenige Urlaubstage.

Karl-Heinrich Schmidt

140 Jahre Zionsgemeinde

„Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken.“

Am 1. Advent diesen Jahres feierten wir 140 Jahre Bestehen der Zionskirche. Die Zionskirche ist eine Kirche, die für Bewohnerinnen und Bewohner mit Unterstützungsbedarf gebaut und mit Leben gefüllt wurde. Wir waren schon inklusiv, bevor man überhaupt darüber nachdachte, und ein Gottesdienst ohne Menschen mit Unterstützungsbedarf war gar nicht vorstellbar. Das war ein mutiger Schritt zu einer wunderbaren Gemeinschaft. Ich wurde gebeten, etwas über meine Dienstzeit in Zion zu schreiben, etwas, das mich bewegt, beeindruckt oder zum Schmunzeln gebracht hat. Schwierig! In Zion passiert so viel. Soll ich über den Besuch von Bundespräsident Steinmeier oder über den Besuch von dem früheren Ministerpräsidenten Armin Laschet oder vom ehemaligen Generalsekretär der CDU, Dr. Heiner Geißler schreiben? Oder über all die Künstlerinnen und Künstler, die unsere Kirche besuchten, oder über unsere großartige Kirchenmusik der Kantorei und der Posanenmission? Nein! Ich möchte über eine andere Zeit schreiben, eine Zeit, über die wir gar nicht mehr reden, aber über die wir unbedingt reden

sollten. Ich möchte über unsere Kirche in der Corona-Pandemie schreiben: Die Adventszeit und den Heiligen Abend 2020. Es war Lockdown, und es fanden keine Gottesdienste statt. Trotzdem bauten wir Brüder die große Krippe auf und stellten wieder zwei große Bäume mit Kerzen und den so liebgewordenen Fröbelsternen in den Altarraum, und wir freuten uns auf die Heilige Nacht trotz Corona und Lockdown. Aber würden Menschen die Kirche besuchen oder aus Angst zu Hause bleiben? Doch steht nicht über unserem Haupteingang der Bibelspruch: „Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“ Und so war es auch. Es kamen so viele Menschen und schauten sich unsere Kirche und Krippe an. Es wurde gebetet, von Hoffnung und Nöten gesprochen, Kerzen wurden entzündet. Selbst am Tag des ausgefallenen Krippengangs in Bielefeld war unsere Kirche gut besucht, und die Besucherinnen und Besucher nahmen auf ihren Heimweg Kraft und Trost aus der Kirche mit. Vor allem der frühe Heilige Abend ist mir in Erinnerung geblieben. Es däm-

merte und das Innere der Kirche erstrahlte im Licht der vielen Kerzen. Und die Kirche füllte sich mit Menschen! Sie nahmen voller Andacht auf den Bänken Platz und schauten auf Christus, auf die leuchtenden Bäume und auf die Krippe. So breitete sich in der Kirche eine Segenskraft

aus, die uns alle berührte.

„Kommet her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid, ich will euch erquicken!“

Ja, unsere Kirche lebt und das seit 140 Jahren.

Küster Thomas Wehmeyer



Passionsandachten

Kreuz und Auferstehung stehen im Mittelpunkt des christlichen Glaubens. In den Passionsandachten hören wir die Geschichte vom Leidensweg Jesu. Die Leidensgeschichte Jesu Christi verweist auf zahlreiche Passionserfahrungen, die Menschen immer wieder machen. Leidende können sich in diese Geschichte mit ihren Erfahrungen hineinlesen. Gleichzeitig verkünden die Evangelien Jesu Weg

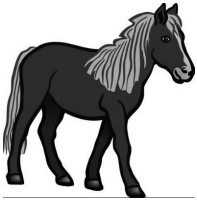
ans Kreuz als Erlösungsgeschehen: Gottesferne, Tod und Sünde werden von Jesus vergeben, getragen und überwunden.

Die Passionsandachten finden jeweils am Mittwoch um 19:00 Uhr in der Zionskirche statt. Achten Sie auf die aktuellen Aushänge und Abkündigungen.

Termine: 5.3. / 12.3. / 19.3. / 26.3. / 2.4. / 9.4.

Herzliche Einladung!

Informationen aus der Ortschaft



Der **Reitstall Bethel** bietet momentan einen Einstellplatz für 1 Großpferd (Wallach). Das Pferd muss im

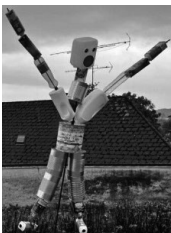
Herdenverband und in der Gruppenhaltung stehen können.



Die **Geschwindigkeitsmessungen** in unserer Ortschaft

Bethel zeigen an verschiedenen Wegen

bisher alle ein ähnliches Muster: Rund 85% aller Verkehrsteilnehmenden bleiben im Geschwindigkeits-Rahmen bis 35 km/h. Leider gibt es immer wieder Einzelne die schneller und unverantwortlich fahren.



Der **Frühjahrsputz** in der Ortschaft Bethel findet am 15. März 2025 statt. Treffpunkt ist, wie üblich, um 10 Uhr im Garten der Neuen

Schmiede.

Diesmal wird es eine besondere Aktion zum „Fund des Tages“ am Schluß der Sammlung geben. Denn uns wird die Theaterwerkstatt Bethel unterstützen, die mit allen, die einen ungewöhnlichen Fund gemacht haben, eine „Müll-Skulptur“ im Garten der Neuen Schmiede bauen wird - und dafür gibt es natürlich auch einen kleinen Gruppenpreis.



Das **Osterfeuer** der Freiwilligen Feuerwehr Gadderbaum/Bethel findet, wie üblich, an der Feuerwache am Quellen-

hofweg mit Stockbrot und vielem mehr am Ostersonntag, den 20. April 2025 statt.

Rückfragen zu allen Veranstaltungen gerne an Fred Müller, Ortschaftsreferent Bethel

Fred Müller

Kindertagesstätten

Betreuung und Angebote

Kindertagesstätte Lichtblick

Gadderbaumer Str. 33b, 33602 Bielefeld,.

Tel.: 144 4084

E-Mail:

kita.leitung.lichtblick@eben-ezer.de

Leitung: Martina Schaak

Plätze für 30 Kinder, bei Bedarf drei Integrationsplätze, aufgeteilt auf zwei Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(07:30 bis 14:30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(07:00 bis 17:00 Uhr)

Kindertagesstätte Windspiel

Landgrafweg 15, 33617 Bielefeld

Tel.: 144 3239

E-Mail:

kita.leitung.windspiel@eben-ezer.de,

Leitung: Kathrin Homann

Plätze für 85 Kinder, bei Bedarf drei Integrationsplätze, aufgeteilt auf fünf Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(07:30 bis 14:30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(07:00 bis 17:00 Uhr)

Kindertagesstätte Erdenreich

Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld

Tel.: 144 2477

E-Mail:

kita.leitung.erdenreich@eben-ezer.de

Leitung: Kerstin Kley-Groenhagen

Familienzentrum für den Stadtbezirk

Gadderbaum (s. u.) Plätze für 75 Kinder, bei Bedarf vier Integrationsplätze, aufgeteilt auf vier Gruppen für Kinder im Alter von zwölf Monaten (in Ausnahmen früher) bis zum Schuleintritt.

Mögliche Betreuungszeiten:

35 Stunden mit Mittagessen
(07:30 bis 14:30 Uhr)

45 Stunden mit Mittagessen
(07:00 bis 17:00 Uhr)

Familienzentrum Erdenreich

(für alle Familien aus Gadderbaum)

Bethelweg 84/86, 33617 Bielefeld;

Tel.: 144 2477

E-Mail:

kita.leitung.erdenreich@eben-ezer.de

Gebührenfreie Angebote:

Offene Elternsprechstunde der Beratungsstelle Bethel (jeden vierten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:30 bis 15:30 Uhr)

Gebührenpflichtige Angebote:

„Mit Musik und Spiel durch den Tag“:
Kurse für Eltern mit Kindern von neun bis 18 Monaten (in Kooperation mit der Hedwig-Dornbusch-Schule, siehe Programmheft der Hedwig-Dornbusch-Schule)

Musikalische Frühförderung für Kinder ab vier Jahren (in Kooperation mit der Integrativen Kunst- und Musikschule OWL):

Kurse: Dienstag 13:30 bis 14:30 Uhr und 14:30 bis 15:30 Uhr

Tanzen für Kinder ab vier Jahren:

Freitag 14:30 bis 15:30 Uhr (in Kooperation mit einem Tanzverein)

Gruppen und Kreise

Termine und Themen

Frauenkreis Kontakt: Ursel Behr ☎ 32 94 810

Der Frauenkreis der trifft sich in der Regel 14-tägig dienstags um 15:00 Uhr im Gemeinderaum des Gemeindezentrums Gosen.

- 11.02.2025** Vortrag „Dorothea Erleben“ -
erste promovierte Ärztin in Deutschland, Hartmut Stippich
- 25.02.2025** Bibelarbeit zum Thema „Engel“
Der Ostermontag Joh. 20, 11-17, Pastorin Mailänder-Riewe
- 07.03.2025** Weltgebetstag
- 18.03.2025** Buchvorstellung „Abschiede“ von Anselm Grün, Ursula Foede
- 01.04.2025** Agapemahl mit Pastor Melzer
- 06.04. bis 20.04.2025 Osterferien**

Männerkreis Kontakt: Diakon Gerhard Siebel, ☎ 13 61 955

Der Männerkreis trifft sich in der Regel 14-tägig mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeinderaum des Gemeindezentrums Gosen.

- 05.02.2025** „Suchet der Stadt Bestes“, Elke u. Gerhard Hornbruch
- 19.02.2025** Video vom Fernsehgottesdienst aus Bethel von 1988, Horst Ullmann
- 05.03.2025** Schöne Orte, die Bielefelder kennen sollten., Hartmut Vollmer
- 19.03.2025** Ein Lebensbild über Georg Neumark, den Dichter des Liedes
„Wer nur den lieben Gott lässt walten“, Hartmut Stippich
- 02.04.2025** Bibelgespräch über Psalm 6 (In großer Not), Pastor Christoph Berthold
- 16.04.2025** 17:30 Uhr, Agapemahl mit Pastor Melzer
- 30.04.2025** Über das Leben von Heinz Rühmann, Waltraud Gödel

Seniorenkreis Kontakt: Diakonisse Elke Hornbruch ☎ 144 3196

freitags um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum Gosen

Bibelkreis & Gebetskreis für verfolgte Christinnen und Christen

Kontakt: Reinhard Schulz ☎ 144 3759 oder rsh@netic.de

donnerstags bzw. freitags um 19:45 Uhr.

Neues aus der Gemeindebücherei

In den vergangenen Monaten war viel los in der Gemeindebücherei: Der erste Literaturkreis hat sich gegründet. Drei Vorlesenachmittage mit Pippi Langstrumpf und kleinen Überraschungen in der Vorweihnachtszeit erfreuten junge und junggebliebene Fans. Und die spannende und mitreißende Lesung von Heike Rommel aus ihrem neuen Bielefeld-Krimi „Abgrund aus Schweigen“ mit



Saxophonbegleitung von Thomas Schweitzer begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer. Freuen Sie sich auf folgende bereits fest terminierte Veranstaltungen im Frühjahr 2025:

Mittwoch, 2. April, 19 Uhr: „Diese Zitrone hat noch viel Saft“ – Literarische Impulse fürs Leben. Aktuelle Bücher zum Älterwerden können uns Impulse für stärkende Perspektiven und beschwingte Gedanken geben. Gemeinsame Veranstaltung der Bethel-Bücherei mit dem Haus der Stille, begleitet von Susanne Lamour-Exner und Barbara Manschmidt. Der Abend findet im Haus der Stille, Am Zionswald 5, statt.

Freitag, 4. April, 19 Uhr: Autorenlesung mit der vielseitigen und erfolgreichen Autorin Julie Peters in der Bethel-Bücherei. Julie Peters wird u.a. aus ihrer zweibändigen Biografie von Käthe Kruse lesen, und... lassen Sie sich überraschen! Mehr über Julie Peters finden Sie hier: <https://www.aufbauverlage.de/autor-in/julie-peters>

Anschließend, ab ca. 21 Uhr: Nacht der Bibliotheken <https://www.nachtderbibliotheken.de/> Auch die Bethel- Bücherei lädt zum Stöbern und Entdecken ein!

In den Osterferien ist die Bücherei geöffnet.

Viele neue Bücher...

Aydemir, Fatma

Dschinns

Roman. dtv Verlagsgesellschaft.
München 2024. 367 Seiten

Als der türkische Familienvater Hüseyin Yilmaz sich nach einem harten Arbeitsleben in Deutschland seinen Traum von einer Eigentumswohnung in Istanbul mit seiner Ehefrau erfüllen will – stirbt er. Die Familie reist an. Träume, Unverständnis, Mitgefühl, alte Schuld und Wunsch nach Vergeltung...sechs grundverschiedene

Menschen derselben Familie begegnen sich.

Barnes, Julian

Elizabeth Finch

Roman. Penguin Random House.
München 2024

Ein glückloser Schauspieler erbt Bibliothek und Aufzeichnungen der Professorin Elisabeth Finch – und steigt tief in die Geschichte des römischen Kaisers Julian Apostatas und die Bedeutung für die Gegenwart ein.

Beer, Elisabeth

Die Bücherjägerin

Roman. DuMont. Köln 2024. 425 Seiten

Die Suche nach einer alten Landkarte verändert das Leben der zurückgezogen lebenden Sarah, die Manuskripte, Bücher und alte Landkarten liebt und besser mit Büchern als mit Menschen umgehen kann.

Bennett, Ruth

Wintertraum in Kanada

Roman. Bastei Lübbe. Köln 2023. 269 Seiten

Nach einem wunderbaren Urlaub in Kanada planen Sara und Paul dorthin auszuwandern und ein Bed & Breakfast zu eröffnen. Es ist Winter und es läuft kaum etwas nach Plan...



Fleischer, Oliver

Der Oma hätte das gefallen

Bonifatius Verlag. Paderborn 2024.
255 Seiten

Der Schauspieler und Autor Oliver Fleischer ist nebenberuflich Sargträger. Er beschreibt bewegende und kuriose Anekdoten, aber auch tiefe Einsichten, die er auf den Wegen zu den Gräbern über das Leben gewonnen hat.

Hacke, Axel

Über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten

Dumont. Köln 2023. 221 Seiten

Über die Sehnsucht nach Heiterkeit und wie wir diese aus uns selbst schöpfen können.

Irinmonger, John

Der Eisbär und die Hoffnung auf morgen

Roman. Fischer Verlag. Frankfurt/M. 2023. 410 Seiten

Eine folgenreiche Klimawette in einem winzigen Fischerdorf in Cornwall hat Auswirkungen auf die 307 Bewohner des Dorfes.

Kang, Han

Die Vegetarierin

Roman. Aufbau Verlag. Berlin 2024.
190 Seiten

Yeong-hye beschließt, sich ausschließlich vegetarisch zu ernähren – eine folgenreiche Entscheidung mit Conse-

quenzen nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Beziehungen und die Menschen in ihrer Familie. Das Buch erschien 2007 im Original. Die südkoreanische Autorin Han Kang erhielt 2024 den Nobelpreis für Literatur.

Rommel, Heike

Abgrund aus Schweigen

Kriminalroman. KBV Verlag. Hillesheim 2024. 340 Seiten

Der erfolgreich Makler Mark Sieger steht mit Familie und Geliebter mitten im Leben. Doch eine verhängnisvolle Tat aus seiner Vergangenheit holt ihn und seine alten Freunde ein... der 7. Fall des Bielefelder Ermittlerteams um Kriminalkommissar Domeyer.

Schachinger, Tonio

Echtzeitalter

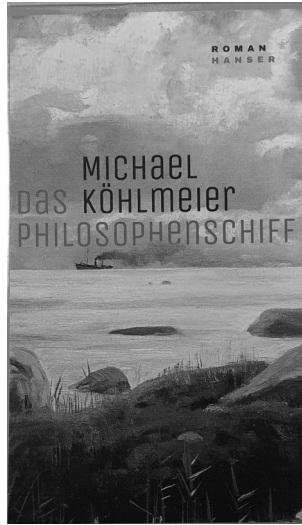
Roman. Rowohlt Verlag. Hamburg 2023. 365 Seiten

Eine Jugend zwischen Gaming und Klassikerlektüre in einem elitären Wiener Internat. Inkognito ist der junge Till eine Online-Berühmtheit. – Deutscher Buchpreis 2023.

Unsere Bücherei-Mitarbeiterin Iris Thewes empfiehlt:

Köhlmeier, Michael: Das Philosophenschiff
 Roman. Hanser. München
 2024. 219 Seiten

Die 100-jährige Dichterin Anouk bittet den Autor, ihre Lebensgeschichte aufzuschreiben. Sie erzählt, verschweigt – und nimmt es mit der Wahrheit wohl nicht so ganz genau. In den Wirren von Revolution und Bürgerkrieg wächst sie in St. Petersburg in einer intellektuellen Familie auf. Nach etlichen Schikanen durch das Regime werden sie eines Tages auf ein Kreuzfahrtschiff verfrachtet. Sie sollen Russland verlassen, ohne zu wissen, wo es hingehet. Eingesperrt mit wenigen anderen „Passagieren“ dürfen sie sich nur in



einem kleinen Bereich aufhalten. Anouk aber erkundet heimlich die Umgebung und beobachtet einen alten Mann im Rollstuhl, der unter Bewachung steht. Eines Abends entdeckt er sie, winkt sie zu sich und so entsteht eine gewisse Freundschaft zwischen ihnen. So erfährt sie, dass es sich um jenen Mann handelt, der für ihre Situation mitverantwortlich ist und jetzt

selbst verbannt wurde – es ist Lenin. Die Protagonistin will geheimnisumwittert bleiben und hat sich Köhlmeier ausgesucht, da er der Autor sei, dem man „seine Lügen glaubt, die Wahrheit aber nicht“.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, man bekommt noch etwas Geschichte mit und es ist sehr gut lesbar.

Bastelarbeit von Finn



Freuen Sie sich auf Themen-
tische, Bücher-Neuheiten und
weitere Angebote, die wir
planen.

Der **Literaturkreis** unter Leitung
von Barbara Manschmidt trifft sich
am Mittwoch, dem 12. Februar um
19 Uhr. Die weiteren Termine wer-
den gemeinsam verabredet.



Die **Wollknäule** unter Leitung von
Andrea Wesenberg treffen sich an
jedem 2. Donnerstag im Monat um
18 Uhr.

Unten: Bundesweiter Vorlesetag

Öffnungszeiten: Dienstag und
Donnerstag, 15 – 18 Uhr sowie
Samstag, 10 – 12 Uhr.

Kontakt: 0521 144 3383 oder
buecherei@bethel.de



Haus der Jugend Gosen

Termine für den Nachwuchs

Montag

Bürozeit, nach Absprache: Treffen/ Gespräche mit Ehrenamtlichen, Vorbereitungen, Renovieren, Instandhalten, Materialcheck, Einkäufe etc.

Dienstag

Holla die Waldfeen nur für Mädchen von 6 bis 10 Jahren, 16:30-18:00 Uhr

Mitarbeitendenkreis monatlich, jeden 3. Dienstag, 18:00-19:30 Uhr

Jugendausschuss (JA) ca. alle 6 bis 8 Wochen, 18:00-19:30 Uhr

Konfi-Zeit Offene Tür vor dem Konfirmandenunterricht, 14:00-15:00 Uhr
Treffen für Konfirmand*innen & Freund*innen zum Chillen, für Hausaufgaben etc.

Mittwoch

Wild Boys nur für Jungen von 7 bis 11 Jahren, 16:30-18:00 Uhr

Donnerstag

FiB Ferienspiele Teamtreffen, Vorbereitungen und Planungen

Gosens Future Treff für Mädchen und Jungen von 11 bis 13 Jahren, vierzehntägig, 16:30-18:00 Uhr

Ex-Konfitreff: Treffen nach Absprache für Jugendliche ab 14 Jahren, von 18:30 bis 20:00 Uhr

Freitag

Cook Mal Kochtreff nach Vereinbarung, von und für Gosen Ehrenamtliche ab 18.30 Uhr

Samstag

Off-Kids Offener Treff für Kinder von 5 bis 10 Jahren, **neu jetzt vierzehntägig**, 10:00-12:00 Uhr

Specials:

15.03.2025:

Wir unterstützen den Betheler Frühjahrsputz

23.—25.04.2025:

Kinder-Osteraktionstage mit biblischen Geschichten

Bei Nachfragen melden Sie sich gerne direkt in Gosen unter

0521-144 3773.



KONZERTE IN DER ZIONSKIRCHE

So, 02. Februar, 17:00 Uhr

ALTE & NEUE MUSIK

Musik von Guillaume Dufay, Malika Kishino, Martin Rane Bauck und Chaya Czernowin

*Christina Meißner (Violoncello),
Claudia Buder (Akkordeon)*

So, 09. Februar, 17:00 Uhr

ORGELKONZERT

Musik von Johannes Brahms, Hans Friedrich Micheelsen und Charles-Marie Widor (Symphonie Nr. 6)

Winfried Klasmann (Harsewinkel)

So, 16. Februar, 17:00 Uhr

NEUE MUSIK: T.ON

Matthias Muche (Posaune), Etienne Nillesen (Snare Drum), Constantin Herzog (Kontrabass)

So, 23. Februar, 17:00 Uhr

NEUE MUSIK

Musik von Morton Feldman

Katharina Gross (Violoncello), Ji-Youn Song (Klavier)

Konzertende ca. 18:30 Uhr

So, 09. März, 17:00 Uhr

KAMMERMUSIKKONZERT

Musik von Karl Jenkins, Keiko Orita und Adi Morag

*Fumito Nunoya & Felix Ernst
(Marimbaphon)*

So, 16. März, 17:00 Uhr

CHORKONZERT: FRIEDENSRUFE

Musik von Victor Ullmann, Ernst Krenek und *Max Reger Vokalensemble Seicento vocale (Münster), Cornelia Samuelis (Sopran), Henriette Gödde (Alt), Cornelia Glassl (Klavier)*

*Leitung: Jan Croonenbroeck,
Alexander Töpfer*

So, 23. März, 17:00 Uhr

ORGELKONZERT

Musik von Max Reger, Sigfrid Karg-Elert u. a.

Christof Pülsch

anschließend: Jahrestreffen des Förderkreises Kirchenmusik

So, 30. März, 17:00 Uhr

NEUE MUSIK: CHOR & ORGEL

Musik von Jan Kopp (Uraufführung), Kári Baek u. a.

Bernd Wilden (Orgel), Projektchor für Neues, Leitung: Christof Pülsch

gefördert von der STIFTUNG Sparda Bank und der Kirchenmusikstiftung Ziegler

So, 06. April, 17:00 Uhr

KAMMERMUSIKKONZERT

Musik von Nicolaus A. Huber, Franz Liszt, Uroš Rojko, Maki Ishii u. a.

Pavel Efremov (Akkordeon)

So, 13. April, 17:00 Uhr

ORGELKONZERT

Musik des 20. und 21. Jahrhunderts

*Hans-Ola Ericsson (Sundsvall/
Schweden)*

Mo (!), 21. April, 17:00 Uhr

ORGELKONZERT ZU OSTERN

Musik von Olivier Messiaen

Christof Pülsch

So, 27. April, 17:00 Uhr

KAMMERMUSIK: ALEPH

Alte und Neue Kammermusik

*Ensemble Arava (Berlin):
Einat Aronstein (Sopran),
Sophie Wedell (Violine),
Nora Mathies (Violoncello),
Avinoam Shalev (Cembalo)*

Viel **Neue Musik** steht auf dem Programm, allein und in Kombination mit **Alter Musik**, dazu **Orgelkonzerte** und zwei außergewöhnliche **Chorkonzerte** mit selten bzw. noch nie gehörter Musik. Besondere Erwähnung verdient – allein schon wegen der weiten Anreise – der Besuch von **Hans-Ola Ericsson** am 13. April. Er ist einer der prägendsten Organisten und Orgelpädagogen unserer Zeit, war viele Jahre in Piteå

(Schweden) und Montreal (Kanada) als Professor und weltweit auf Konzerten und in unzähligen Wettbewerbsjürs tätig, ist nunmehr wieder in Schweden ansässig und ein immer noch umtriebig nach neuen Ausdrucksformen suchender Künstler. Er kommt für ein Seminar an der Detmolder Musikhochschule sowie für Konzerte, darunter auch eines in der Zionskirche, nach Deutschland.

CHORDÀZIO AUSWÄRTS

Am Samstag, den 5. April lädt Chordàzio ins Haus Wellensiek (Wellensiek 108, 33619 BI), einen ehemaligen Kirchraum im Bielefelder Westen unweit der Universität, zu einem Konzert ein. Das Repertoire erstreckt sich wieder weit über fern entlegene Epochen und Sinngehalte,

und unterstützt wird der Chor wieder – wie schon 2023 – von dem Akkordeonisten Kamil Dmochowski. Konzertbeginn ist um 19:00 Uhr, der Eintritt ist frei, der obligatorische Spendenkorb wird aber auch nicht fehlen. Herzliche Einladung!

CHORDÀZIONSKANTOREISE

Ganz unbemerkt von beiden Chören hatten wir in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Seit zehn Jahren gehen die beiden Chöre Chordàzio und Zionskantorei eine Symbiose ein und fahren in unregelmäßigen Abständen gemeinsam auf eine Chorfahrt. Was in 2014 noch ungewohnt war und Übung erforderte, ist mittlerweile zu einer lieben Tradition geworden: Wir singen gemeinsam auf Reisen. Als gewachsene Kultur im Zioner Gemeindeleben hat jeder der Chöre seine eigene Prägung: Die Kantorei fühlt sich im klassischen, geistlichen Repertoire zu Hause, mit Ausflügen in die neue Kirchenmusik; Chordàzio mag etwas spielerischere Klangkunst und auch „gepflegten Unsinn“. Aber alle paar Jahre kommen wir zusammen und proben gemeinsam Stücke, tragen sie in die Welt hinaus und geben auch in Zion davon eine Kostprobe. Das führt zu einer interessanten und bereichernden Melange an neuen Klangfarben in unserer Musik und dazu, dass Sängerinnen und Sänger auch mal die Chöre wechseln. Verständnis füreinander und entstehende Freundschaften spiegeln sich auf Reisen darin, dass nicht nur miteinander gesungen wird, sondern auch die touristischen und sportlichen Freizeitaktivitäten gemeinsam gepflegt wer-

den. Das beinhaltet alles von (Eulen-) Wanderungen, Bootstouren, Museumsbesuchen, dem Erkunden der näheren Städte, Fahrradtouren ungewissen Ausgangs bis hin zum kollektiven Konsum koffeinhaltiger und/oder alkoholischer Getränke zu verschiedenen Tageszeiten... Unsere kürzliche Reise nach Sandkrug im Oldenburger Land setzte diese Tradition fort: Wir haben uns während der Reise ein Repertoire erarbeitet und sowohl alte als auch - gemeinsam mit dem Kantor und dem Priester der katholischen St. Willehad-Gemeinde in Oldenburg - neue Musik gemacht. Diesen Kontakt würden wir gerne pflegen und denken über ein gemeinsames Projekt mit dem Chor der dortigen Gemeinde nach, wenn wir die nächste Fahrt nach Oldenburg planen. Beim Konzert hier in Zion kam zur Abrundung noch der Eckardtsheimer Posaunenchor „Blechsalat“ zum Einsatz; eine wundervolle Ergänzung! So wundervoll, dass aus der Tradition der beiden Chöre vielleicht eine Reisetradition für drei Chöre werden könnte. Und so freuen wir uns auf die nächsten zehn Jahre und die neuen Traditionen, die wir gemeinsam erschaffen werden!

*Jutta Beldermann und
Gerhild Landwehr*

FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK

Am Sonntag, den 23. März trifft sich der Förderkreis Kirchenmusik zu seiner jährlichen Vollversammlung. Im Anschluss an das Orgelkonzert in der Zionskirche um ca. 18:15 Uhr wird auf abgeschlossene Projekte zurückgeblickt, finanzielle Bilanz gezogen sowie über künftige Förderungen beraten und entschieden. Wer (immer) noch kein Mitglied im Förderkreis ist, sich aber für dessen Wirken interes-

siert, ist eingeladen, bei der Vollversammlung, wenngleich ohne Stimmrecht, dabei zu sein.

Der Förderkreis gründete sich 2009 zur finanziellen Unterstützung der Kirchenmusik im Pfarrbezirk Bethel. Er hat in der Vergangenheit die Anschaffung von Instrumenten ermöglicht und fördert regelmäßig die sonntägliche Konzertreihe in der Zionskirche, das Festival FRAKZIONEN sowie weitere einzelne Projekte. Der Förderkreis hat ca. 60 Mitglieder.

Chöre und Musikalische Gruppen

Chöre der Kantorei Zionskantorei: montags 19:30 Uhr

Chordàzio: dienstags 19:30 Uhr ■ Vokalensemble: freitags 19:30 Uhr

Leitung: Christof Pülsch 144 3774; kantorei@bethel.de

Chöre und Ensembles der Posaunenmission

Großer Chor: mittwochs 19:00 Uhr

Blechbläserensemble: donnerstags 20:30 Uhr

Joachim von Haebler 144 3165; joachim.vonhaebler@bethel.de

Blockflötenensemble dienstags 17:00 Uhr

Leitung: Magdalene Lindemann 144 2426

Kinderchöre Goldkehlchen: montags 15:00 Uhr

Liederspatzen: montags 16:00 Uhr

Nachtigallen: montags 15:00/16:00 Uhr Bitte telefonisch erfragen.

Leitung: Nele Lunkenheimer 14 23 46, Nina-Sophie Siekmann

Regelmäßige Gottesdienste im Pfarrbezirk Bethel

Herzliche Einladung in Kirchen, Kapellen und Häuser

Zionskirche

Gottesdienste sonntags um 10:00 Uhr (siehe letzte Seite)

Monatliche Friedensgebete um 18:00 Uhr

jeweils am 1. Dienstag im Monat: 04.02., 04.03., 01.04.

Haus der Stille

Abendgebet: Mo. bis Fr. um 18:00 Uhr

Vorabendgottesdienst: Sa. um 18:00 Uhr

Atempause – Einladung zum Meditieren mit Sr. Susanne Lamour-Exner:
jeden ersten Donnerstag im Monat von 19:00 bis 20:15 Uhr.

Segnungsgottesdienst: jeden ersten Sonntag im Monat um 18:00 Uhr.

Gottesdienste im **Evangelischen Klinikum Bethel** und
im **Krankenhaus Mara:**

Gilead I sonntags 10:30 Uhr.

Gilead III sonntags 10:00 Uhr.

Gilead IV sonntags 10:00 Uhr.

Mara sonntags 10:30 Uhr.

Johannesstift sonntags 10:00 Uhr.

Adullam sonntags 10:30 Uhr.

Emmaus sonntags 10:00 Uhr.

Haus Hannah donnerstags 16:00 Uhr Andacht oder Gottesdienst.



In unserer Gemeinde verstorben

- 24.Sep. Marie-Luise Getzlaff (90 Jahre)
07. Okt. Diakonisse Erika Traska (94 Jahre)
12. Okt. Diakonisse Eleonore Freiwald (90 Jahre)
17. Okt. Paul Ferdinand Herms (98 Jahre)
19. Okt. Diakonisse Doris Schuermann (63 Jahre)
21. Okt. Monika Jerke (67 Jahre)
27. Okt. Diakonisse Christa Jonas (95 Jahre)
-
02. Nov. Richard Gawlas (83 Jahre)
14. Nov. Diakonisse Erika Kühn (85 Jahre)
16. Nov. Bärbel Zinn (79 Jahre)
25. Nov. Reinhard Neumann (68 Jahre)
- Sibylle Canther (59 Jahre)